

## Von dem, was bleibt

### Gedanken zum Ewigkeitssonntag

Das Bild zeigt einen grossen Traum. Der Kranke empfängt den Arzt. Alle ahnen, dass der Tod im Zimmer steht. Da packt den Arzt der Zorn, und er versetzt dem Tod den Todesstoss, sozusagen. Der Kranke erschrickt, verwundert sich und sagt: Doktor Maier ist ein Teufelskerl von einem Arzt! Wohlgemerkt: ein Teufelskerl. Niemand anderes als ein Teufelskerl kann wohl solche Wunder vollbringen, meint der Kranke.

Nicht nur Kranke, auch manche Ärzte mögen solche Träume hegen: den Tod besiegen, ihm den Todesstoss versetzen, wenigstens manchmal. Nicht der Tod soll herrschen, sondern die Heilkunst des Menschen – zur Not im Bunde mit dem Teufel.

Der Tod ist das letzte grosse Rätsel der Menschen. Über die Geburt eines Menschen ist vieles oder alles erforscht; es kann sogar dabei sein, wer will. Beim Sterben sind Menschen sehr viel zurückhaltender. Nur selten sterben Menschen noch zu Hause und dann oft allein. Die Lebenden hören keine letzten Atemzüge mehr, sondern erhalten einen Anruf, dass der Tod eingetreten sei. Auch dann steht die Welt kaum noch still. Viele möchten die Beerdigung möglichst schnell «hinter sich bringen», weil man sich ungern länger mit dem Tod beschäftigen möchte.

Oft wirkt das «Rätsel Tod» wahllos. Wer ihn sich wünscht, zu dem kommt er nicht. Wer aber am Leben hängt und es noch haben möchte, muss sterben. Manchmal unvorbereitet. Als treffe der Tod nur andere. Man selbst stirbt nicht.



Und wenn doch, bleibt vielen noch der letzte Traum wie in der Grafik: Man möge einen Arzt haben, der den Tod aus dem Zimmer schickt – wie immer er das auch macht.

Auch beim Tod – wie beim Geborenwerden – haben wir zwei Möglichkeiten zu glauben: Es ist alles Zufall; oder: Es ist gegeben. Anders gesagt: Gott lenkt das Geschehen; oder: Wir sind einem Geschick ausgeliefert, das wir nicht kennen und das sich selbst nicht kennt. Die Bibel sagt, dass Gott das

Geschehen lenkt – auf seine Weise, uns oft verschlossen, geheimnisvoll. Im Psalm 90, also mehrere hundert Jahre vor Jesus, macht sich einer seine Gedanken und betet zu Gott: «Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.» Eine schöne Bitte. Das Schönste an ihr ist: Im Leben klug werden, indem wir bewusst die Realität des Todes bedenken. Lange vor dem eigenen Tod können wir klüger werden, wenn wir an ihn denken und das

Denken an ihn nicht verschrecken. «Auch ich werde sterben», sage ich mir dann; nicht nur andere sterben. Auch mir wird man eine kleine Feier bereiten; auch ich bekomme ein Plätzchen auf einem Friedhof; auch mich werden manche bald darauf vergessen. Das mag manchmal erschrecken, auf längere Sicht hilft dieses Denken aber meinem Leben, schon jetzt zu Lebzeiten.

Das zu wissen macht mein Leben anders. Ich kann den Tod nicht besiegen. Ich kann ihm kein Schnippchen schlagen. Kein Arzt der Welt kann ihm wirklich den Todesstoss versetzen. Ich kann etwas anderes, nämlich: klug werden. *Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

Wer an den eigenen Tod denkt, wird lebensklug. Schon deswegen, weil er ihn vorbedenkt. Das macht leiser, behutsamer, auch lebensfroher. Ich erfreue mich der Tage, die ich habe. Bin dankbar dafür. Bin froh über die Menschen, die bei mir sind. Sie machen mich glücklich und ich sie hoffentlich auch.

Der US-amerikanische Western-Schauspieler John Wayne (1907–1979) sagte einst in einem Interview: «Der morgige Tag ist das Wichtigste im Leben. Er kommt zu uns um Mitternacht – ganz rein. Er ist makellos, wenn er ankommt, und gibt sich in unsere Hände. Er hofft, dass wir vom Gestern etwas gelernt haben.» Da ist einer im Sinne von Psalm 90 richtig klug geworden!

Herzliche Grüsse  
Matthias Reuter

# Kalender

## Sonntag, 26. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag  
Kirche  
Chilekafi  
Pfr. M. Günthardt
- 19.00 Uhr Exerziten im Alltag  
Kirche  
Pfrn. E. Rüeegger

## Montag, 27. November

- 19.30 Uhr Meditativer Kreistanz  
Zentrum Heilig Geist  
Brigitta Biberstein
- 19.30 Uhr Glauben gestalten:  
Sozialethik  
Sonnegg  
B. Morf, A.-L. Diserens

## Dienstag, 28. November

- 14.30 Uhr Namibia! Bildvortrag  
von Martin Zahnd  
Kirchgemeindehaus
- 16.30 Uhr Stunde des Gemüts  
Alterswohnheim Riedhof  
P. Lieber, SD
- 16.30 Uhr Adventskranz binden  
Atelierkurs im Sonnegg

## Mittwoch, 29. November

- 14.00 Uhr Offener Jugendtreff  
Sonnegg  
R. Zollinger, Jugendarbeit



## Donnerstag, 30. November

- 9.00 Uhr Kafi 50+ mit PfarrerIn  
Sonnegg
- 15.00 Uhr Kasperltheater am  
Adventszauber  
Sonnegg
- 16.15 Uhr  
17-21 Uhr Adventszauber  
(siehe Seite 4)  
C.-L. Kraft, SD, Pfr. M.  
Fässler
- 17.30 Uhr Öffentliche Chorprobe  
für Mitsing-Wienacht  
Kirchgemeindehaus  
P. Aregger, Kantor

## Freitag, 1. Dezember

- 12.00 Uhr Letztes(!) Mittagessen  
60plus  
Sonnegg  
Rosmarie Wydler
- 18.30 Uhr Eltern-Kind-Werken  
Atelierkurs im Sonnegg

## Samstag, 2. Dezember

- 10.00 Uhr Fiire mit de Chliine  
Kirche  
Pfrn. A.-M. Müller,  
Manuela Bosshart  
(s. Seite 3)



## Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

- 19.00 Uhr Liturgische Abendfeier  
Kirche  
Pfr. M. Günthardt,  
P. Aregger, Kantor
- 19.00 Uhr Exerziten im Alltag  
Kirche  
Pfrn. E. Rüeegger

## Montag, 4. Dezember

- 14.15 Uhr Gesprächsnachmittag der  
Witwengruppe  
Sonnegg  
H. Lang, SD
- 19.00 Uhr WulleTräff in der Lounge  
Sonnegg  
M. Homs
- 19.30 Uhr Kontemplation  
Kirche  
Lilly Mettler

## Dienstag, 5. Dezember

- 9.00 Uhr Ökumen. Adventszmorge  
Pfarreizentrum Heilig  
Geist  
P. Förö, Pastoralassistentin  
(s. Seite 3)
- 18.30 Uhr Nähkurs am Abend  
Atelierkurs im Sonnegg
- 19.00 Uhr Unterwegs zur Krippe  
Kirche  
Pfr. M. Fässler  
(s. Seite 4)

## Mittwoch, 6. Dezember

- 10.00 Uhr Andacht  
Altersheim Hauserstiftung  
Pfr. M. Reuter
- 14-19 Uhr Offener Jugendtreff  
Sonnegg  
L. Leonhard, Jugendarbeit
- 14.00 Uhr Kiki-Träff mit em  
Samichlaus
- 14-14.30 Uhr Auffangzeit
- 15.45 Uhr Samichlausvieri  
(s. Seite 7)
- 20.00 Uhr zwischenHalt  
Adventliche Feier  
Kirche  
zwischenHalt-Team



## Donnerstag, 7. Dezember

- 9.00 Uhr Kafi 50+ mit Pfarrer  
Sonnegg
- 9.00 Uhr Nähkurs am Morgen  
Atelierkurs im Sonnegg  
mit Kinderhüte
- 10.00 Uhr Frauen lesen die Bibel  
Sonnegg  
Pfrn. A.-M. Müller

## Freitag, 8. Dezember

- 14.00 Uhr Erzählcafé  
Sonnegg  
G. Bregenzer, SD  
(s. Seite 5)
- 18.30 Uhr Spirit  
Kirche  
Pfr. M. Günthardt
- 18.30 Uhr Eltern-Kind-Werken  
Atelierkurs im Sonnegg

## Samstag, 9. Dezember

- 19.00 Uhr Unterwegs zur Krippe  
Kirche  
Pfrn. A.-M. Müller  
(s. Seite 4)

# Gottesdienst

## Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst klassisch!  
mit Begrüssung von  
Silvia Nigg Morger  
Kirche  
Chilekafi  
Pfr. M. Reuter (s. Seite 3)
- 17.00 Uhr Offenes Singen im  
Advent  
Kirche  
P. Aregger, Kantor  
(s. Seite 4)
- 19.00 Uhr Exerzitien im Alltag  
Kirche  
Pfrn. E. Rügger

## Dienstag, 12. Dezember

- 14.30 Uhr Männer lesen die Bibel  
Kirchgemeindehaus  
Hans Müri
- 19.00 Uhr Unterwegs zur Krippe  
Kirche  
Pfr. M. Reuter

## Mittwoch, 13. Dezember

- 11.30 Uhr Mittagessen für alle  
Sonnegg  
Monika Brühlmann
- 14.00 Uhr Offener Jugendtreff  
Sonnegg  
L. Leonhard, Jugendarbeit
- 14.00 Uhr Weihnachtskrippe bauen  
KinderAtelier (ab. 3. Kl.)  
Sonnegg
- 19.30 Uhr Film im Sonnegg  
Schellen-Ursli  
Pfr. M. Reuter (s. Seite 5)

## Donnerstag, 14. Dezember

- 9.00 Uhr Kafi 50+ mit Pfarrer  
Sonnegg
- 17.30 Uhr Hauptprobe der  
Mitsing-Wienacht  
Kirchgemeindehaus  
P. Aregger, Kantor

## Freitag, 15. Dezember

- 18.30 Uhr Eltern-Kind-Werken  
Atelierkurs im Sonnegg
- 19.00 Uhr Unterwegs zur Krippe  
Kirche  
Pfr. M. Günthardt

## Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst klassisch  
Kirche  
Chilekafi  
Pfrn. A.-M. Müller
- 17.00 Uhr Mitsing-Wienacht  
Kirchgemeindehaus  
(s. Seite 7)
- 19.00 Uhr Exerzitien im Alltag  
Kirche  
Pfrn. E. Rügger-Haller



## Regelmässige Anlässe

### kafi & zyt

Generationencafé im Sonnegg  
Montag bis Freitag, 14.00–17.30 Uhr  
Auskunft: Claire-Lise Kraft

### Bazar Arbeitsgruppe

Susanna Gehrig-Meili, 044 341 71 03  
Zusammenkunft: 12. Dezember

### Reformierter Kirchenchor

Probe am Donnerstag  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### Round Dance

für geübte Tänzerinnen und Tänzer ab 60,  
Mittwoch, 6. und 19. Dezember, 16.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus, Silvia Siegfried, 044  
341 83 08

### Malatelier Sonnegg

Montag und Samstag mit Brigitta  
Kitamura, Lehrerin für Bildnerisches  
Gestalten, 044 341 46 03

### Atelierkurse

finden im Sonnegg statt. Bitte unbedingt  
anmelden bei Monique Homs unter  
[atelier@refshoengg.ch](mailto:atelier@refshoengg.ch) oder 043 311 40 63

## Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. Dezember,  
10 Uhr, Kirche, danach Znüni



Ein Gottesdienst für 0–4jährige mit Begleitperson zum Thema «Wermi schänke». Herzlich laden wir Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zu unserem Winter-«Fiire mit de Chliine» ein. Wir werden singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Anschliessend sind alle zu einem Znüni im Sonnegg eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kleine und Grosse!

*Pfarrerin Anne-Marie Müller, Manuela Bosshart (044 742 24 24) und Team*

## Begrüssung im Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche,  
danach Apéro/Chilekafi

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird *Silvia Nigg Morger* als neue Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Höngg begrüsst und mit einem Segen für ihr Amt gerüstet.

Einige haben unsere neue Sozialdiakonin schon kennengelernt, wie im Café littéraire, in der ReferierBar, am Bazar oder im Sonnegg. Seit sie im September ihre Tätigkeit aufnahm, hat sich *Silvia Nigg Morger* mit Enthusiasmus und Engagement bereits bestens in den Bereich «Erwachsene – Diakonie und Bildung» wie auch im Generationenhaus Sonnegg eingearbeitet. Sie wird neue Projekte erarbeiten und Bewährtes pflegen. Sie freut sie sich auf persönliche Begegnungen und Anregungen in unserer Kirchgemeinde. Der anschliessende Apéro ist dafür eine gute Gelegenheit.

*Pfarrer Matthias Reuter*

## Frauen

### Ökumenischer Advents-Zmorge

Dienstag, 5. Dezember, 9.00 Uhr, kath.  
Pfarreizentrum Heilig Geist

„... als einzelne unterwegs ... und als ganze Völker ...“.

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Weg innezuhalten. Der Zmorge und eine weihnachtliche Geschichte sind parat.

Wir freuen uns auf Sie: *Elisabeth Albers und Pia Förly*

## Krippe

### Unterwegs zur Krippe

3. Dezember bis 6. Januar 2018

Auch dieses Jahr bauen wir im Advent (3. Dezember bis 6. Januar 2018) in der Kirche eine wundervolle Krippe auf. Die Figuren laden zum Verweilen und Nachdenken ein.

Die Kirche ist in der Regel von Montag bis Freitag, 8–18 Uhr, und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet, Ausnahmen bei Vorbereitungen und An-



lassen. Details siehe Website [refhoengg.ch](http://refhoengg.ch). Neu finden zweimal pro Woche kurze *Abendandachten* durch das Pfarrteam statt, mit einer Geschichte, mit Liedern und einem Gebet. Wir folgen Maria und Josef, den Königen und den Hirten bis zur Krippe in Bethlehem.

Jeweils um 19.30 Uhr am Dienstag, 5., Samstag, 9., Dienstag, 12., Freitag, 15., Mittwoch, 20. und Freitag, 22. Dezember. Vorher und nachher ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin in der Kirche anwesend. Stilles Verweilen oder ein Gespräch sollen in der bewegten Adventszeit Ruhe ermöglichen.

## Danke

### Wir danken herzlich für folgende Spenden und Kollekten:

29. Juli	Trauung / Verein «Ein Lächeln für Kinder»	158.00
5. August	Trauung / Unicef «Versteckten Hunger stoppen»	316.15
11. August	Abdankung / Spendgut	282.00
13. August	Jobvermittlung Wipkingen	352.70
27. August	Schweizerische Allianzmission	293.20
30. August	Abdankung / Glückskette	727.00
2. September	Trauung / Krebsforschung Schweiz	1034.55
3. September	Treffpunkt Nordlicht Wipkingen	528.10
5. September	Abdankung / Médecins Sans Frontières	504.00
10. September	Bettagskollekte für Bfa	749.70
16. September	Fiire mit dä Chliine / Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	173.80
17. September	Verfolgte Christen im Nahen Osten	1471.60
24. September	Theatergruppe Schräge Vögel	343.20
	<b>Total</b>	<b>6934.00</b>

Ausserdem kamen als Kostenbeitrag zum Kantaten-Konzert vom 9. September 4020.- Franken zusammen.

## Musik

### «Vom Himmel hoch, da komm ich her»

Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche

#### Offenes Singen im Advent

Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit mit stimmungsvollen Liedern einzuläuten. Gemeinsam singt das Publikum mit dem Kirchenchor Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von einem Instrumentalensemble. Lassen Sie sich durch die Gesänge für eine Stunde dem Alltag entreissen. Gross und Klein sind alle willkommen.

Im Jubiläumsjahr der Reformation dient das bekannte Werk von Martin Luther als Titellied. Die Verse soll er 1535 zur Weihnachtsbescherung seiner Kinder gedichtet und dem Spielmannslied «Ich kumm aus fremden Landen her» unterlegt haben. Später komponierte er eigens die heute gesungene Chormelodie dazu, die 1539 erstmals gedruckt wurde. Der Text handelt von einem Teil der Weihnachtsgeschichte. Der Engel Gottes erscheint den Hirten auf dem Feld und verkündigt ihnen die frohe Botschaft.

Ref. Kirchenchor Höngg, Ensemble Aceras, Robert Schmid, Orgel, und Peter Aregger, Leitung



## Höngg

### Adventszauber mit Kasperlitheater

Donnerstag, 30. November, 14.00–21.00 Uhr, Sonnegg

«Advent – einander Zeit geben»: Auch 2017 findet unter dem Patronat des Quartiervereins Höngg der «Adventszauber Höngg» statt. Diverse Vereine, Organisationen und Geschäfte in Höngg bilden mit Ständen und Orten einen feierlichen Rahmen. Die reformierte Kirchengemeinde Höngg ist mit dem *Generationencafé kafi & zyt* (ab 14.00 Uhr) und einem Kasperlitheater dabei.

• 15.00 Uhr und 16.15 Uhr: ein wunderschönes, winterliches Kasperlitheater ([www.kasperli.com](http://www.kasperli.com)), Eintritt gratis.

• Ab 17.00 Uhr servieren wir Gratis-Weihnachtsguetzli sowie Kaffee, Snacks und Getränke zu kostendeckenden Preisen.

Kommen Sie vorbei, und stimmen Sie sich weihnachtlich ein!

Wir freuen uns auf Sie: *Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, Pfarrer Markus Fässler und Team*

## Gemeinschaft

### Weihnachten nicht allein

Heiligabend, 24. Dezember, 18.00 Uhr, Sonnegg

Menschen, die Heiligabend nicht alleine verbringen möchten, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Abend ein. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Apéro im festlich geschmückten Sonnegg. Danach werden Sie mit einem liebevoll zubereiteten Nachtessen verwöhnt. Eine Weihnachtsgeschichte und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern werden nicht fehlen!

Den Christnachtgottesdienst mit Pfrn. Anne-Marie Müller um 22.00 Uhr in der Kirche können Sie im Anschluss besuchen.

Für eine optimale Organisation bitten wir um eine telefonische Anmeldung (auch für den Fahrdienst) bis zum 20. Dezember bei Heidi Lang-Schmid, 043 311 40 57.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen eine stressfreie und lichtvolle Vorweihnachtszeit.

*Heidi Lang-Schmid, Brigitta Morf und Freiwillige*

## Erwachsene

### Bildvortrag «Namibia»

Dienstag, 28. November, 14.30 Uhr, Kirchengemeindehaus, mit Zvieri, Eintritt frei

Gehen Sie mit dem Naturfotografen Martin Zahnd auf(s)eine Fotoreise durch eines der schönsten Länder Afrikas: Namibia. Dieses grosse Land, es ist zweieinhalb Mal grösser als Deutschland, bietet eine einmalig schöne Landschaft mit einer uns unbekanntem Natur. Tauchen Sie ein in die herrlichen Bilder, und lernen Sie ein Land kennen, dass uns gar nicht geläufig ist.

Martin Zahnd lebt in Höngg und ist Mitglied der Kirchenpflege Höngg.

Auskunft bei Heidi Lang-Schmid, 043 311 40 57

### Das Erzählcafé zu Weihnachten

Freitag, 8. Dezember, 14.00 Uhr, Sonnegg

*Es weihnachtet sehr*

Weihnachten weckt Emotionen, Erinnerungen, Erwartungen. Bei uns allen. Für manche hat es einen Zauber, für andere ist es eine Last. Selbst für nicht religiöse Menschen sind die Weihnachtstage eine besondere Zeit.

Was bedeutet Weihnachten für Sie? Welche Gefühle, welche Gedanken, welche Traditionen verbinden Sie mit diesem Fest? Lassen Sie uns teilhaben an Ihrer eigenen, ganz persönlichen Weihnachtsgeschichte!



Im Erzählcafé haben die Gäste das Wort. Sie erzählen einander ihre Erlebnisse, ihre Erfahrungen, ihre Erinnerungen. Immer zu einem vorgegebenen Thema. Erzählen ist freiwillig, Zuhören ist Pflicht. Wer mag, meldet sich zu Wort, die übrigen hören zu. Wichtig dabei ist der persönliche Bezug zum Thema. Die Teilnehmenden halten keinen Vortrag über ein Sachthema.

Das Erzählcafé wird moderiert von Gabriela Bregenzer, Sozialdiakonin, 043 311 40 59, [gabriela.bregenzer@zh.ref.ch](mailto:gabriela.bregenzer@zh.ref.ch).

Nächste Daten:

Freitag, 12. Januar 2018: *Meine erste Liebe*

Freitag, 9. Februar 2018: *Happy-End*

## Sammelaktion

### Weihnachtssammlung 2017

Zu unserer gemeindeeigenen Weihnachtssammlung werden Sie, liebe Gemeindemitglieder, anfangs Dezember die Unterlagen erhalten. Wir unterstützen das Projekt «Aufbau eines Spitex-Dienstes in Transkarpatien» in der Westukraine. Die Sozial- und Gesundheitsdienste des Staates sind mangelhaft und können die Leute nur sehr beschränkt versorgen. Daher baut die Reformierte Kirche in Transkarpatien einen Spitex-Dienst auf. Unterstützt wird sie dabei von der internationalen Organisation Diakonia, die bereits in den letzten 15 Jahren in Rumänien erfolgreich eine Spitex aufgebaut hat. Der Dienst wird in Beregszasz gestartet, einer Kleinstadt mit 13 000 Einwohnern, und soll in den nächsten Jahren Schritt um Schritt ausgebaut werden. Zielsetzung dieses Projektes ist gleich wie in der Schweiz: Betagte und pflegedürftige Menschen sollen länger zuhause wohnen können.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kirchen in Osteuropa ist einer der



Schwerpunkte des HEKS. Wir als reformierte Kirchengemeinde Höngg möchten mit der diesjährigen Weihnachtssammlung ganz konkret die sinnvolle und diakonische Arbeit einer Schwesterkirche in der Ukraine unterstützen und damit ein Zeichen christlicher Solidarität setzen.

Wir bitten um Ihre Spende auf das Konto: Ref. Kirchengemeinde Höngg, Sammelaktionen, 8049 Zürich, PC 87-233295-0, Stichwort «Weihnachtssammlung 2017».

Für die Brot für alle-Kommission und mit herzlichem Dank, Pfr. M. Günthardt

## Film im Sonnegg

### «Schellen-Ursli»

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Der Innerschweizer Regisseur Xavier Koller hat den Kinderbuchklassiker «Schellen-Ursli» aus dem Jahr 1945, getextet von Selina Chönz und illustriert von Alois Carigiet, im Bündnerland erstmals verfilmt. Ein spannendes Familiendrama.

Die Geschichte spielt sich im kleinen Dorf Guarda im Unterengadin ab. Der Bub Ursli, eigentlich Uorsin, ist bei seinen Eltern auf der Alp fest in den Arbeitsablauf eingepflanzt.

Als er beim Chalandamarz-Umzug die kleinste Glocke bekommt, erinnert er sich an die grosse Glocke, die oben im tief verschneiten Maiensäss liegt. Ursli wagt ein gefährliches Abenteuer ...

Anmeldung bitte bis 11. Dezember an Matthias Reuter. Kostenbeitrag 10.-

Nächster Filmabend am 17. Januar 2018.



## Atelierkurse im Sonnegg

### Auskunft und Anmeldungen

Detaillierte Angaben unter [www.refhoengg.ch/atelier](http://www.refhoengg.ch/atelier) oder im aufliegenden Programmbüchlein. Kinderhüte 5.– pro Kind/Morgen. Unterschiedliche Kosten für Kurse und/oder Material.

Auskunft und Anmeldung: Monique Homs, 043 311 40 63, [atelier@refhoengg.ch](mailto:atelier@refhoengg.ch)

### Eltern-Kind-Werken

Jeden Freitag, 18.30–20.30 Uhr, bis 15. Dezember

Mit den Kindern ein gemeinsames Projekt verwirklichen? Armando Rauch berät Sie mit seinem grossen Fachwissen. Bauen Sie gemeinsam eine Pirateninsel, ein Puppen Schloss oder ...



### Adventskranz binden

Dienstag, 28. November, 16.30–18.30 Uhr

Gestalten Sie mit Hilfe von Barbara Truffer, Floristin, Ihren einzigartigen, nass gesteckten Adventskranz, der bis an Weihnachten grün bleibt. (Mitbringen: 4 Kerzen, ca. 10–12 cm hoch und 6–8 cm im Durchmesser)



### WulleTräff in der Lounge

Montag, 19.00–21.00 Uhr, 4. Dezember

Hier können Sie sich mit Kolleginnen treffen. Sie stricken oder häkeln an Ihrer mitgebrachten Arbeit und können dazu mit netten Menschen plaudern und bei Fragen sich gegenseitig unterstützen.



### Nähkurs am Abend

Dienstag, 18.30–20.30 Uhr, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember

Ein Kleidungsstück oder eine Tasche selber nähen oder ein eigenes, passendes Schnittmuster anfertigen? Sie bringen Ihre Ideen mit, und Barbara Cajöri, Modedesignerin und Handarbeitslehrerin, hilft Ihnen, Ihren Wunsch umzusetzen.

### Nähkurs am Morgen

Donnerstag, 9–11 Uhr, mit Kinderhüte, 9., 23. Nov., 7. und 21. Dez.

Gleiches Angebot wie im Abendkurs



### Weihnatskrippe bauen für Kinder ab 3. Klasse

Mittwoch, 13. Dezember, 14.00–16.00 Uhr

Gestalte zusammen mit Monique Homs deine individuelle Weihnachtskrippe mit Figuren für den Weihnachtsbaum oder zum Spielen.

## Kirchenkreis 10

### Eigene Homepage

Die drei Gemeinden Oberengstringen – Höngg – Wipkingen-West wachsen zusammen. In der Projektsteuerungsgruppe sind wir fleissig am planen und (leider auch lästige) Listen ausfüllen für die Zeit ab 2019. Zugleich finden Anlässe und Projekte ganz konkret schon für mehrere (Teil-)Gemeinden statt, aktuell und ausdrücklich z.B. das *Kafi50plus* oder der *Exerzitienkurs*.

Wir Mitarbeitenden tauschen uns gemeindeübergreifend aus und gewöhnen uns langsam daran, dass wir über die bisherigen Gemeindegrenzen hinaus denken müssen.

In der Öffentlichkeitsarbeit haben wir einen ersten Schritt vollzogen und eine neue Website «[kirchenkreis10.ch](http://kirchenkreis10.ch)» bzw. «[kk10.ch](http://kk10.ch)» ins Netz gestellt. Es ist eine «Übergangshomepage», bis ab 2019 eine völlig neue Website für den Kirchenkreis 10 kommt. Diese neue Website informiert über aktuelle gemeinsame Angebote und Entwicklungen im entstehenden Kirchenkreis 10.

Schauen Sie doch mal vorbei.

*Matthias Reuter, Öffentlichkeitsarbeit*

reformierte  
kirche  
höngg  
oberengstringen  
wipkingen west

## Familie & Kinder

### Kiki-Fäsch

Samstag, 25. November, 9.30–12.00 Uhr,  
Kirche

9.15 Uhr Gruppeneinteilung  
ab 12.00 Uhr Mittagessen für die ganze  
Familie

«En Überraschig»  
– e wienächtlich Gschicht  
vom Chamäleonvogel

Kinder von 4 bis 8 Jahren, jüngere Kinder  
mit einer Bezugsperson sowie weitere In-  
teressierte sind herzlich eingeladen zu un-  
serem Fest, offen für die ganze Familie.

SD Claire-Lise Kraft, Pfr. Markus Fässler  
und weitere Mitarbeitende



### De Samichlaus chunnt is Sonnegg

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr

Ein Samichlaus-Event für Gross und  
Klein:

- Die Kinder basteln ein Samichlaussäck-  
lein
- Der Samichlaus erzählt eine Geschichte
- Er freut sich über mitgebrachte «Sprüch-  
li und Liedli» von Gross und Klein
- Danach gemütliches Beisammensein im  
kafi&zyt
- Gemeinsam geniessen wir die Sami-  
chlaussachen

Anmeldung bis 5. Dezember an Erika  
Fontana, 076 576 55 52, erika.fontana@  
zh.ref.ch,

Das Kiki-Träff-Team Brigitte Schenkel und  
Erika Fontana sowie Monique Homs (Kin-  
dergärtnerin)



## Denk mal!

### El museo itinerante de la Biblia

Ein reformatorisches Anliegen aus Süda-  
merika: Den diesjährigen Gottesdienst  
zum Reformationssonntag am 5. Novem-  
ber feierte ich in meiner früheren Gemein-  
de, der Iglesia Evangélica Suiza in Mi-  
siones, Argentinien. Die Predigt hielt Pfar-  
rer Dr. René Krüger, langjähriger Rektor  
der Evangelischen Hochschule Isedet in  
Buenos Aires und Neutestamentler.  
Mit dabei hatte er auch sein «wandelndes  
Bibelmuseum», mit welchem er seit gut  
drei Jahren durch Argentinien, Uruguay  
und Paraguay reist. Es besteht aus mehre-  
ren hundert Bibeln in verschiedenen Spra-  
chen und Dialekten, aber auch aus jü-  
dischen Thorarollen, Faksimiles der ersten  
Bibelübersetzungen der Reformatoren  
sowie Fotodrucken der wichtigsten Papy-  
rus- und Pergamenthandschriften und  
den wissenschaftlichen Ausgaben in Grie-  
chisch und Hebräisch. Besonders stolz ist  
René Krüger auch auf eine Original Zür-  
cher Bibel von 1734, die er vom Fraumün-  
sterpfarrer Niklaus Peter geschenkt be-  
kam.

«In Europa, vor allen in Deutschland, gibt  
es unzählige Bibelmuseen, aber in Süd-  
amerika nur in São Paulo und Mexico-  
Stadt. Ich sammle seit über 40 Jahren Bi-  
beln und hatte daher die Idee, nach meiner  
Pensionierung mit meiner Frau Sully zu-  
sammen diese Reiseausstellung ins Leben

zu rufen. Denn das Lesen und Übersetzen  
der Bibel in die Volkssprachen, begleitet  
durch historisch-kritische Forschung über  
die Entstehung und Kanonisierung der  
biblischen Texte, ist der wichtigste Beitrag  
des Protestantismus für den christlichen  
Glauben.»

In seiner Predigt erzählte René Krüger die  
berühmte Bekehrungsgeschichte von Au-  
gustinus von Hippo, der, unter einem Fei-  
genbaum sitzend, plötzlich eine Stimme  
hörte, die ihm zurief: «Nimm und lies».  
Wie Martin Luther gut 1000 Jahre später,  
schlug Augustinus darauf die Bibel an ei-  
ner paulinischen Briefstelle auf und fand  
durch die Lektüre eine neue und tröstende  
Gottesbeziehung.

«Sola scriptura» – das ist einer der refor-  
matorischen Grundsätze und besagt, dass  
das Evangelium hinreichend durch die  
Bibel vermittelt wird, und es keines offi-  
ziellen Lehramtes bedarf. Darauf sind ge-  
rade auch wir Reformierten stolz. Selbst-  
kritisch müssen wir uns aber auch fragen,  
welchen Stellenwert das Lesen der Bibel in  
unseren Kirchgemeinden heute hat.

«Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuss  
und ein Licht auf meinem Pfad», so heisst  
es in Psalm 119. Daran sollte jede evange-  
lisch-reformierte Kirche immer wieder  
erinnern – sich selber und die Welt.

Denk-Mal von *Martin Günthardt*

### Mitsing-Wienacht

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Kirchge-  
meindehaus (16.30 Uhr: Einsingen für alle  
Kinder)

Proben für Kinder, die im Chor mitsingen  
wollen (Leitung Kantor Peter Aregger):  
Donnerstag, 30. November, 17.30–18.15 Uhr  
Hauptprobe: Donnerstag, 14. Dezember,  
18.00–19.00 Uhr

In der Adventszeit ist die «Mitsing-Wie-  
nacht» für KLEIN und gross ein besonde-  
rer Moment.

Die Kinder der 6. Klasse führen das The-  
ater «De Himmel chunt uf d Erde» auf.  
Begleitet durch eine Band singt der Chor  
mit den Kindern aller Altersstufen (Kiki,  
Unti2+3, Treff4, Club5, 6. Klasse) bekann-  
te und neue Weihnachtslieder. Alle Gäste  
sind herzlich eingeladen mitzusingen.  
Ausklang der Weihnachtsfeier bei leucht-  
enden Finnenkerzen und heissem Punch.



Wir freuen uns auf das gemeinsame Fei-  
ern!

Markus Fässler und Martin Günthardt,  
Pfarrer, Claire-Lise Kraft-Illi, Sozialdiako-  
nin, Peter Aregger, Kantor, Rebekka Gan-  
tenbein, Tanja Loepfe, Erika Fontana und  
Brigitte Schenkel, Katechetinnen, Sigristen  
und Freiwillige

## Weihnachtsfeier für Senioren und Seniorinnen

Mittwoch, 20. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

Liebe Höggerinnen und Högger  
Zu diesem vorweihnachtlichen Nachmittagsanlass laden Sie der Frauenverein Högger und die reformierte Kirchengemeinde herzlich ein. Die Chor- und Tanzgruppe der Trachtengruppe Högger wird uns mit traditionellen Tänzen und Liedern unterhalten. Pfarrer Martin Günthardt stimmt uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein, und Domenica Frehner, Frauenverein Högger, und Silvia Stiefel, Kulinarium der Kirchengemeinde, verwöhnen Sie mit ihren Teams bestens.



Kommen Sie und bringen Sie eine Nachbarin, einen Nachbar oder ihre Freundin, ihren Freund mit, und geniessen Sie diesen Nachmittag mit uns und miteinander. Wir freuen uns auf eine unterhaltsame, gesellige und besinnliche Seniorenweihnacht mit Ihnen!

Für eine optimale Vorbereitung benötigen wir bitte Ihre Anmeldung bis 12. Dezember: 043 311 40 57 oder [heidi.lang@zh.ref.ch](mailto:heidi.lang@zh.ref.ch).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
*Heidi Lang-Schmid, Sozialdiakonin, und Maja Graf, Präsidentin des Frauenvereins Högger*

## Moment mal...

«Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit.»

*Dietrich Bonhoeffer  
ausgewählt von Pfarrer Markus Fässler*

## Klauswanderung vom Mittwoch, 6. Dezember

Wandergebiet: Uitikon Waldegg  
Wanderroute: Albisgüetli-Triemli-Waldegg-Uitikon-Weihermatt-Urdorf  
Auf-/Abstieg: 170 Meter / 100 Meter  
Wanderzeit: 3 Stunden  
Besonderes: gute Schuhe und Stöcke sind empfohlen  
Besammlung: 10.00 Uhr Albisgüetli Endhaltestelle des Tram Nr. 13  
Billette löst jedEr selber: Eingabe am Automat «Weihermatt Urdorf», 24 Std./Halbtax, 6.80 Franken, Zonen 110/154, Organisationsbeitrag 5 Franken  
Anmeldung: Montag, 4. Dezember, 20–21 Uhr, Dienstag, 5. Dezember, 8–9 Uhr bei Sepp Schlepfer, Tel. 044 491 41 78 oder Ruth Kunz, 044 371 17 77

Liebe Wanderfreunde,  
Die Klauswanderung beginnt mit dem Startkaffee im Restaurant Schützenhaus. Danach wandert die Gruppe dem Panoramaweg entlang, mit schöner Aussicht über die Stadt bis Triemlispital. Dann leichter Aufstieg durch den Wald neben der Bahntrasse der Uetlibergbahn bis Waldegg. Gemeinsam geht es weiter durch den Albisriederwald zum Schützenhaus Uitikon und dem Wald entlang nach Uitikon, hinunter ins Dorfzentrum. Dort nehmen wir im Restaurant Frohsinn das Mittagessen ein.



Wer hier nach dem Mittagessen aussteigen will, kann die Wanderung beenden und mit Postauto Nr. 215 übers Triemli zurückkehren. Für die anderen geht es noch ca. zwei Stunden weiter über Felder und Wälder zur Station Weihermatt/Urdorf. Die S5 nach Zürich-Altstetten fährt \*.07 und \*.35 Uhr.

Die Wanderleiter *Sepp und Ruth* freuen sich auf eine schöne Jahres-Schlusswanderung.

*handglismets.ch*

Der Högger Onlineshop für Handgestricktes. Bestellen Sie jetzt! Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.

Ackersteinstrasse 190,  
8049 Zürich  
[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

**Sekretariat**  
Ruth Studer  
043 311 40 60  
[ruth.studer@zh.ref.ch](mailto:ruth.studer@zh.ref.ch)

**Pfarramt**  
Pfr. Markus Fässler  
043 311 40 52  
Pfr. Martin Günthardt  
043 311 40 51  
Pfrn. Anne-Marie Müller  
043 311 40 54  
Pfr. Matthias Reuter  
044 341 73 73

**Sozialdiakonische Dienste**  
Claire-Lise Kraft-Illi  
043 311 40 56  
Heidi Lang-Schmid  
043 311 40 57  
Lukas Leonhard  
079 172 05 41  
Silvia Nigg Morger  
043 311 40 58  
Roxy Zollinger  
079 172 13 35

**Katechetik**  
Erika Fontana  
076 576 55 52  
Rebeka Gantenbein  
043 499 08 25  
Olivia Isliker  
079 209 56 66  
Tanja Loepfe  
044 853 48 51  
Brigitte Schenkel  
079 299 94 42

**Leitung Atelier**  
Monique Homs  
043 311 40 63  
[atelier@refhoengg.ch](mailto:atelier@refhoengg.ch)

**Sigristen/Hausdienst**  
Heiri Stiefel, Daniel Morf  
043 311 40 66  
Silvia Stiefel (Sonnegg)  
043 311 40 65

**Kirchenpflege, Präsident**  
Jean E. Bollier  
079 240 03 47  
[jebollier@swissonline.ch](mailto:jebollier@swissonline.ch)

**Impressum**  
Herausgeber:  
Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Zürich-Högger

Redaktion:  
Matthias Reuter, Redaktion  
François G. Baer, Gestaltung  
Ruth Studer, Sekretariat  
Satz/DTP:  
Toolbox, Buckhauserstr. 30  
8048 Zürich, 044 447 40 44 [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

Druck:  
Schellenbergdruck AG Pfäffikon  
Auflage 4200 Expl.  
Nächste Ausgaben:  
15. und 29. Dezember 2017